
Inhalt

Vorwort	V
---------------	---

Die strukturelle Einbindung des Islam zwischen privater Angelegenheit und öffentlichem Interesse	1
<i>Nils J. Schröder und Uwe Hunger</i>	

I Grundlagen

Die Einbeziehung des Islam in Deutschland zwischen Integrations- und Religionspolitik	23
<i>Dietrich Thränhardt und Karin Weiss</i>	

Governance und Religion. Annäherung an ein komplexes Verhältnis	43
<i>Gunnar Folke Schuppert</i>	

Staat und Religion im Islam. Der Beitrag des Islam zur politischen Kultur der Demokratie	71
<i>Mouhanad Khorchide</i>	

II Handlungsfelder

Islamic Banking im Spannungsfeld von staatlicher und nicht-staatlicher Aufsicht	91
<i>Matthias Casper</i>	

Making Room for Islam in Germany's Public Schools: The Role of the <i>Länder</i>	131
<i>Triadafilos Triadafilopoulos and Joachim Rahmann</i>	

Sicherheitsfragen in der deutschen Islampolitik. Reaktionen der islamischen Verbände von 9/11 bis zum NSU-Prozess	159
<i>Matthias Kortmann und Kerstin Rosenow-Williams</i>	

Die Deutsche Islamkonferenz und die muslimischen Verbände im Religionsverfassungsrecht	191
<i>Nils J. Schröder</i>	

III Vergleich

Transnationale Bindungen im Wandel. DİTİB zwischen Herkunftsstaatorientierung, Kooperationserwartungen und lokaler Vernetzung in Deutschland	223
<i>Theresa Beilschmidt</i>	

Juden und Türken in Deutschland. Integration von Immigranten, politische Repräsentation und Minderheitenrechte	245
<i>Gökce Yurdakul</i>	

Staat-Islam-Beziehungen in Deutschland und den Niederlanden im Vergleich	283
<i>Elisabeth Musch</i>	

Die Integration der Muslime und die Entstehung eines europäischen Islam	313
<i>Jonathan Laurence</i>	

Angaben zu den Autorinnen und Autoren	349
---	-----

Staat und Islam

Interdisziplinäre Perspektiven

Hunger, U.; Schröder, N.J. (Hrsg.)

2016, VIII, 350 S. 8 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-07201-8